

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Bürger-Frühw@rn-System

www.fruehwarn.de



Völlig kostenlos für Betreiber und Bürger

Aktuelle Informationen

Kein Verwaltungsaufwand

Schnelle Nachrichtenverteilung

Ehrenamtliche Administratoren für das Freischalten der Meldungen

Administratoren evtl. aus den Mitgliedern des Präventionsrat gewinnen.

Jeder kann Meldungen, auch ohne registriert zu sein, einstellen

Meldungen aus anderen Quellen einstellen (KATWARN, Polizeipräsidium
Südosthessen – Offenbach)

Stand: 28.10.2012

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

KATWARN (KATastrophenWARNsystem. Polizei, Feuerwehr)

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Anlass für das Projekt **Bürger-Frühwarn-System** war die Aussage von Bürgermeister Roland Kern:

„Dietzenbach erwägt den Ausstieg aus Ringmaster“

Rödermark und Dietzenbach teilen sich zurzeit die Kosten in Höhe von ca. 10.500,00 Euro/Jahr.

Das System der Nachrichtenverteilung über Telefon soll hier NICHT kritisiert werden.

Durch die Diskussion den Ringmaster aus Kostengründen abzuschaffen, sollte man über andere Möglichkeiten der Nachrichtenverteilung nachdenken damit eine solch wertvolle Einrichtung nicht aus Kostengründen ersatzlos verschwinden muss.

Sehen wir uns zunächst einmal die Vorteile (Ringmaster) der Nachrichtenverteilung per Telefon an.

- Da jeder ein Telefon hat kann jeder bei Ringmaster mitmachen
- Das Telefon klingelt wenn eine Meldung kommt. Ein ausgeschalteter Computer (für eMail nicht)
- Ringmaster kann die Meldungen auch per eMail und Fax verschicken

Was ein Kritikpunkt an Ringmaster sein könnte.

- Kosten für den Betreiber und dadurch auch für die Bürger.
- Verständnisprobleme bei der Telefonansage.
- Nur die letzte Nachricht kann nochmal abgehört werden. Das Abhören geht dann über das Internet.
- Es können keine Meldungen dem Ringmaster z.B. ab Freitagnachmittag zur Verteilung gemeldet werden. (Jedenfalls ist mir das nicht gelungen)
- Meldungen können nur dann von den Bürgern gemacht werden, wenn auf der Gegenseite Herr Ringmaster Dienst hat und die Nachricht entgegennehmen kann.
- Schnellschüsse am Wochenende nicht machbar.

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Wie man es anders und völlig OHNE KOSTEN machen könnte.

Verteilung der Nachrichten/Meldungen per eMail.

Verteilung durch das neue, als Prototyp fertige, Bürger-Frühwarn-System:
<http://www.fruehwarn.de>

Man muss sich den heutigen Gegebenheiten stellen. Immer mehr Menschen (auch ältere) haben eine eMailadresse. Immer mehr Menschen tragen ein SmartPhone (auch ältere) mit sich herum.

Die Verteilung der Meldungen kann einfach und **kostenlos** über einen eMailverteiler erfolgen.

Meldungen kann JEDER Bürger (**zu jeder Zeit**) in das System einstellen.

Das Freischalten der Meldung für die Verteilung per eMail kann von jedem Ort über internetfähige Geräte (PC, SmartPhone, Tablet-PC) durch die autorisierte Personen / Administratoren (evtl. Mitglieder des Präventionsrat) erfolgen.

Auf den internetfähigen Geräten der Administratoren werden KEINERLEI Programme installiert. Der gesamte Ablauf wird über den Browser abgewickelt. Aus Sicherheitsgründen ist JavaScript nicht zwingend gefordert.

Anmerkung.

Natürlich kann man das Bürger-Frühwarn-System auch um die Funktion:

Telefonische Benachrichtigung der Bürger

erweitern.

Das hat aber dann zur Folge:

- Kosten für den Betreiber (Hardware und Software)
- Administrationsaufwand (Aufsprechen der Meldung)
- Verteilung der Nachricht nicht mehr als Ad-hoc Maßnahme möglich

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Bürger-Frühwarn-System vs. Ringmaster

- Schnelle Nachrichtenverteilung RUND UM DIE UHR möglich.
- Man hat die Nachricht schriftlich vorliegen.
- Absolut KEINE KOSTEN für die Kommune und Teilnehmer.
- Vom Bürger eingestellte Meldungen können zeitnah verteilt werden.
- Eingabesperrern verhindern permanentes Abstellen von Meldungen (SPAM)
- Die Bürger melden sich nur mit Ihrer eMailadresse beim Ringmaster an. **KEINERLEI** Verwaltungsaufwand.
- Durch Double-Opt-In bei der Anmeldung wird Missbrauch entgegengewirkt.
- Meldungen freischalten. MIT/OHNE Mailversand.
- Man kann sich ALLE alten Meldungen erneut ansehen.
- Man kann in Meldungen recherchieren.
- Auf weiterführende Informationen im Internet per Link hinweisen.
- Kommentare abgeben. (Bei hat man auch eingebrochen)
- Meldungen aus anderen Quellen einstellen (KATWARN, Polizeipräsidium Südosthessen – Offenbach)

Zu dem Punkt: Meldungen freischalten. MIT/OHNE Mailversand

Nicht dringliche Meldungen werden mit der Option:

„freischalten ohne Mailversand“

freigeschaltet.

Damit wird einer „Reizüberflutung“ bei dem Mailempfänger entgegengewirkt.

Es wird so sichergestellt, dass nur Hinweise auf wirklich **wichtige** Meldungen per eMail verschickt werden.

Man könnte durch eingeschaltete Werbung sogar einen kleinen Gewinn erzielen.

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Nachricht/Meldung einstellen

Jeder kann Meldungen abstellen. Freigeschaltet werden diese durch die ehrenamtlichen Administratoren.

Über neue Meldungen werden alle Administratoren unverzüglich informiert.

Was sich nicht vermeiden lässt. Nach einer gewissen Zeit wird die Möglichkeit genutzt und keine wertvollen Informationen abstellt sondern blödsinnige Werbung. Durch umfangreiche Filter wird versucht solche FALSCH-Meldungen automatisch abzuweisen um dadurch die Administratoren (die müssen die Meldungen für die Allgemeinheit freischalten) zu entlasten. Eine weitere Absicherung (Bestätigen eines CAPTCHA wird nicht notwendig sein.)

In den Meldungen der Bürger werden KEINE Namen, Autokennzeichen oder Hausnummern weitergegeben.

Meldungen aus anderen Quellen einfügen

Da Frankfurt dem KATWARN (Katastrophenwarnsystem) angeschlossen ist können diese Meldungen bei Bedarf problemlos in das Bürger-Frühwarn-System eingepflegt werden.

Meldungen (insbesondere die Fahndungen) können vom Polizeipräsidium Südosthessen – Offenbach abgestellt werden.

Meldung freischalten

Wurde eine neue Meldung eingestellt, werden die Administratoren per eMail benachrichtigt. Der Administrator, der die Meldung zuerst öffnet, ist dann auch für die Freischaltung freigegeben.

Je nach gewählter Freischaltungsmethode wird:

- ➔ Die Meldung wird NUR freigeschaltet
- ➔ Die Meldung wird freigeschaltet und alle registrierte Teilnehmer erhalten eine eMail.

BÜRGER-FRÜHW@RN-SYSTEM

für Rödermark

Datensicherheit / Datenschutz

Es werden vom Teilnehmer am Ringmaster KEINE persönlichen Daten, bis auf die eMailadresse und der Ort, benötigt.

Die eMailadresse wird VERSCHLÜSSELT abgelegt. Schlüssel ist nur dem Supervisor bekannt. Nur der Supervisor kann den Schlüssel bei Bedarf ändern.

Nur der Supervisor kann neue Administratoren anlegen.

Was, wenn keine eMailadresse vorhanden ist?

Zunächst stellt sich die Frage: „Wie viel der bisher gemeldeten Teilnehmer am System Ringmaster haben keine eMailadresse?“

Haben diejenigen, die KEINE eMailadresse angegeben haben, auch wirklich keine eMailadresse?

Bürger, die keine eMailadresse haben, könnten durch Ihre Kinder oder Enkel per Telefon informiert werden.

Wenn keine eMailadresse, kein Kind oder Enkel da ist, sollten sich in den Quartieren Mitbürger finden (Telefon-Patenschaft) die den verbleibenden Rest informiert.

Es muss die Frage gestellt werden: "Stellt man wegen wenigen Leuten, also die keine eMailadresse bzw. Telefon-Patenschaft haben, das gesamte Bürger-Frühwarn-System in Frage?"

BÜRGER-FRÜHWARN-SYSTEM

für Rödermark

Anmerkung.

Natürlich kann man das Bürger-Frühwarn-System auch um die Funktion:

Telefonische Benachrichtigung der Bürger

erweitern.

Das hat aber dann zur Folge:

- Kosten für den Betreiber (Hardware und Software)
- Administrationsaufwand (Aufsprechen der Meldung)
- Verteilung der Nachricht nicht mehr als Ad-hoc Maßnahme möglich

Hier können Sie sich registrieren. <http://www.fruehwarn.de>

BÜRGER-FRÜHWARN-SYSTEM

für Rödermark

Änderungen und Neuerungen

1.5.2012 Karte der Delikte.

Sie können sich jetzt die Karte nach Monaten anzeigen lassen.
http://www.fruehwarn.de/RM_karte_delikte_V3.php?Ort=63322

1.10.2012 eine Neuerung bei der Verteilung der Nachrichten.

Nur Meldungen mit einer hohen Dringlichkeit werden per eMail zugestellt.

Sie können im Bürger-Frühwarn-System die Meldungen (die per eMail zugestellt werden) gezielt an bestimmte Ortsteile binden. Damit reduziert sich die Anzahl der Meldungen sowie ist eine Steigerung der Aufmerksamkeit gegeben.

Da immer wieder Mitbürger Betrügern aufsitzen die das Internet oder Telefon für ihre Betrügereien nutzen, kann/sollte man eine solche Meldung NICHT an einen bestimmten Ortsteil binden.

Die Verteilung der eMail-Meldungen folgt dem Standard.

- ➔ Jede Meldung, die eine hohe Dringlichkeit hat und per eMail verteilt werden soll geht an die registrierten Nutzer des angegebenen Ortsteil.
- ➔ Jede Meldung, die gesondert gekennzeichnet ist, geht an ALLE registrierte Nutzer.

Diese Regelung findet bei den bisher registrierten Anwendern keine Anwendung. Es wurde bisher bei der Anmeldung der Ortsteil nicht eingegeben. Diese Anwender bekommen ALLE Informationen.